

Informationen zu Coronavirus SARS-CoV-2

Stand 12.03.2020



Das neue Coronavirus SARS-CoV-2 und die damit einhergehende Erkrankung, Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) breiten sich auch in Deutschland aus.

Insgesamt weist die Entwicklung der Fallzahlen und Infektionsraten eine hohe Dynamik auf.

Allgemeine Infos: Es gelten die gleichen **Hygieneregeln** wie allgemein zum Schutz vor luftübertragbaren Infektionskrankheiten wie z.B. Influenza:

- 1) **Händeschütteln vermeiden**
- 2) **Regelmäßiges und gründliches Hände waschen**
- 3) **Hände aus dem Gesicht fernhalten**
- 4) **Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge**
- 5) **Im Krankheitsfall Abstand halten**
- 6) **Geschlossene Räume regelmäßig lüften**

Durch diese einfachen Maßnahmen verringert sich die Ansteckungsgefahr von Infektionskrankheiten bzw. die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung erheblich. Organisatorische oder individuelle Schutzmaßnahmen ergeben sich aus den Vorgaben der unten aufgeführten Institutionen.

Der Anfang - Von China ausgehend breitet sich derzeit das neue **Coronavirus SARS-CoV-2** aus. Die Millionenmetropole Wuhan in der Provinz Hubei ist Zentrum des Ausbruchs. Die damit einhergehende Erkrankung wird Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) genannt.

Symptomatik - Die Krankheitsverläufe variieren stark, sie reichen von symptomlosen Verläufen bis hin zu schweren Lungenentzündungen mit Lungenversagen und Tod. Die **Inkubationszeit** beträgt nach derzeitigem Stand bis zu **14 Tagen**. Die meisten Infektionen (ca. 80 %) verlaufen mild und asymptomatisch. Im Verlauf der Erkrankung sind dann die **häufigsten Symptome Fieber** und **trockener Husten**. Hinzu kommen manchmal allgemeine Symptome wie Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, selten auch Durchfall und Schnupfen.

Bei etwa 20 % der Fälle, **insbesondere bei älteren Personen, Personen mit Vorerkrankungen** (u.a. Herzerkrankungen, Asthma, Bronchitis, chronische Lebererkrankung, Diabetes, Krebserkrankungen) oder **Personen**, deren **Immunsystem geschwächt** ist, nimmt die Erkrankung einen schwereren Verlauf. In diesen Fällen tritt dann eine in der Regel **beidseitige Lungenentzündung** mit hohem Fieber, Atemnot bis hin zu Lungenversagen, in seltenen Fällen eine Sepsis auf.

Eine Abgrenzung der "typischen" Symptome von COVID-19, Erkältung und Grippe sind in nachfolgender Tabelle zusammengestellt ([Quelle](#)):

Symptom	Coronavirus	Erkältung	Grippe
Fieber	häufig	selten	häufig
Müdigkeit	manchmal	manchmal	häufig
Husten	häufig (trocken)	wenig	häufig (trocken)
Niesen	nein	häufig	nein
Gliederschmerzen	manchmal	häufig	häufig
Schnupfen	selten	häufig	manchmal
Halsschmerzen	manchmal	häufig	manchmal
Durchfall	selten	nein	manchmal (Kinder)
Kopfschmerzen	manchmal	selten	häufig
Kurzatmigkeit	manchmal	nein	nein

Hinweis: Diese Tabelle ersetzt keine ärztliche Abklärung und bei einem begründeten Verdachtsfall keinen PCR-Test!

In China verliefen rund 80% der Erkrankungen mild bis moderat, 14% Prozent verliefen schwer, aber nicht lebensbedrohlich. In 6% der Fälle war der klinische Verlauf kritisch bis lebensbedrohlich.

Verlauf des Ausbruchs

Am 31. Dezember 2019 wurde das WHO-Landesbüro in China über eine Häufung von Lungenentzündungen in Wuhan informiert. Die chinesischen Behörden haben am 7. Januar 2020 das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 als Ursache der Erkrankung identifiziert. Die Fallzahlen steigen weltweit aktuell weiter an, wobei die WHO derzeit von 142.539 bestätigten Fällen und 5393 Todesfällen ausgeht (Stand 14. März 2020 Situationsbericht der WHO).

In China sind weiterhin die häufigsten Fälle (81021 bestätigte Fälle, 3194 Tote) aufgetreten, überwiegend bei älteren Personen mit vorliegenden Grunderkrankungen. Die Letalitätssrate beträgt in China 3,9 %. Diese Zahl ist aufgrund der unklaren Anzahl der tatsächlichen Fälle jedoch nur begrenzt aussagekräftig. Von den 3194 Toten stammen 3075 aus der Provinz Hubei. Allerdings sinkt inzwischen die tägliche Zahl an Neuerkrankungen in China auf derzeit 18 (Stand 14. März 2020). Die Zahl der aktiven Infektionen nimmt in China seit dem 18. Februar 2020 ab.

Außerhalb von **China** steigen die Fallzahlen konstant an. In **Europa**, das mittlerweile als Epizentrum des Coronaausbruchs gilt, sind mittlerweile 39768 Personen aus 31 Ländern infiziert und 1727 Personen an COVID-19 verstorben (Stand 15. März 2020, ECDC).

Insbesondere ist **Italien**, mit 7750 bestätigten Fällen und 1441 Todesfällen betroffen. In **Deutschland** wurden bei 4838 Betroffenen Infektionen mit dem Virus SARS-CoV-2 (Stand 15.03.2020, RKI) bestätigt, überwiegend mit mildem Verlauf, jedoch sind bisher auch 12 Todesfälle aufgetreten (Stand 15.03.2020, RKI). Inzwischen sind in allen Bundesländern Infektionsfälle mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) bestätigt worden. In **Nordrhein-Westfalen** mit 1407 bestätigten Fällen und 5 Toten und hier insbesondere im **Kreis Heinsberg** mit mehreren Hundert bestätigten Fällen und 2 Toten wurden bisher die meisten Fälle verzeichnet (Stand 15.03.2020, RKI).

Lage in Deutschland

Nach Einschätzung des Robert Koch-Instituts (Stand 13.03.2020) muss mit einem weiteren Import sowie weiteren Übertragungen, Infektionsketten und Ausbrüchen in Deutschland gerechnet werden. Die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit als mäßig eingeschätzt. Diese Gefährdung variiert aber von Region zu Region und ist in "besonders betroffenen Gebieten" hoch.

Die aktuellen **COVID-19 Fallzahlen in Deutschland** finden Sie auf der Internetseite des [RKI](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html).
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html

Folgende Informationen und Quellen sind für Unternehmen sinnvoll:

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat zu dem Thema Informationen zusammengefasst
<https://www.dguv.de/de/praevention/themen-a-z/biologisch/neuartiges-coronavirus-2019-ncov/index.jsp>

und gibt Hinweise für **betriebliche Pandemiepläne**.

<https://www.dguv.de/de/praevention/themen-a-z/biologisch/pandemieplanung/index.jsp>

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) hat zu **Mundschutz und Handhygiene** Informationen bereitgestellt. Besonderer Wert ist auf eine angemessene Handhygiene und Husten- und Nies-Etikette sowie einen entsprechenden Abstand zu legen.

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Das Robert Koch-Institut (RKI) liefert die Daten zu **Fallzahlen, Krankheitsdefinition und Umgang mit möglicherweise infizierten Personen**

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Eine **Beurteilung der aktuellen Situation** in Deutschland findet sich auf den Seiten des Bundesministeriums für Gesundheit: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

Bei **Auslandsreisen** sind die tagesaktuellen Hinweise auf den Länderseiten des Auswärtigen Amtes hilfreich
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Dr. Markus Sander, Arbeitsmediziner der VBG Berlin hat im TV-Beitrag des RBB eine **Stellungnahme zu Geschäftsreisen** abgegeben:

https://www.rbb-online.de/rbbpraxis/archiv/20200304_2015/reisen-corona-virus-reiserecht-schutz.html

Die aktuelle Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit Vorgaben für **Schutzmaßnahmen und Reisempfehlungen** finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>